



# Schädlingsfrei CAREO®

ist ein gebrauchsfertiges Pumpspray zur Anwendung an Zierpflanzen. Der Wirkstoff wird in die Blätter der Pflanzen aufgenommen und im Saftstrom verteilt (vollsystemische Wirkung). Substral Cefalor Schädlingsfrei Careo bekämpft saugende und beißende Schädlinge wie Blattläuse, Thripse, Weiße Fliege, Schildlausarten, Spinnmilben, Raupen, Minierer u.a. Durch den enthaltenen Ölanteil werden auch die Larven- und Eistadien bekämpft.



**Schädlingsfrei Careo**  
Insektizid / Akarizid, Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung

**Wirkstoff: 0,05 g/L (0,005 Gew-%) Acetamidrid;**  
Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4A  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt/ Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.  
**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.**

**Zulassungsinhaber und Vertrieb in Deutschland: Evergreen Garden Care Deutschland GmbH**  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30, D-55130 Mainz, Tel. 01805/780300 (0,14 €/Min. a. d. dt. Festnetz.  
Max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen.) www.liebedeingarten.de



Chargennummer/  
Herstellungsdatum:  
siehe Aufdruck



**Sicherheitsverschluss**

- 1 = drücken
- 2 = drehen

2043/66304 CLP  
LB18255 (95)



Inhalt: Nr. 035982-00

**800 ml e**



Hier öffnen

Anwendung durch nichtberufliche  
Anwender zulässig. Von der Zulassungsbehörde  
festgelegte Anwendungsgebiete und -bestimmungen:

Anwendungsbereich	Schadorganismus	Anwendungsart/ Anwendungsmenge	Anwendungszeit
Zierpflanzen (Gewächshaus) Zimmerpflanzen (Zimmer, Büroräume und Wintergärten)	Beißende Insekten Blattminierende Kleinschmetterlingsraupen Blattläuse Gewächshausmottenschildlaus Weiße Fliegen Mottenschildläuse Schildlaus-Arten Spinnmilben Thripse Zikaden	Unverdünnt behandeln bis zur sichtbaren Benetzung sprühen (maximaler Mittelaufwand: 1200 ml/10 m <sup>2</sup> )  Max. Zahl der Behandlungen: 4 je Kultur bzw. je Jahr jeweils im Abstand von mindestens 14 Tagen. Pflanzen aus 50 cm Abstand leicht einsprühen - auch die Blattunterseiten.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen

**Beißende Insekten:** wie z.B. Raupen, Minierer, Gespinstmotten, Wickler.  
**Saugende Insekten:** Blatt- und Schildläuse, Thripse, Zikaden, Spinnmilben  
Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N). Anwendung nur in den Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebiet und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen.  
**Anwendung:** Vor Gebrauch schütteln! Befallene Pflanzen bis zur sichtbaren Benetzung einsprühen, auch die Blattunterseiten. Dabei einen Abstand von mindestens 50 cm einhalten. Bei Bedarf nach 10-14 Tagen nachbehandeln.  
**Zusätzliche Hinweise zur Anwendung:** Substral Cefalor Schädlingsfrei Careo ist in der Regel gut pflanzenverträglich. Da bei der großen Zahl der Pflanzenarten und -sorten unterschiedliche Verträglichkeiten auftreten können, empfiehlt es sich, vor der Spritzung des gesamten Bestandes die Empfindlichkeit an einzelnen Pflanzen zu prüfen und über einen Zeitraum von 10 Tagen zu beobachten. In seltenen Fällen können leichte Spritzbeläge auftreten, die aber nicht pflanzenschädlich sind. Nicht anwenden an Weihnachtssternen und Kalanchoen. Keine Anwendung bei hohen Temperaturen (> 25°C) oder direkter Sonneneinstrahlung. Empfindliche Oberflächen wie Möbel, Bodenbeläge o.ä. durch Unterlegen von Papier vor dem leicht öligen Sprühnebel schützen. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

**Hinweise zum Schutz des Anwenders:** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln. Raum nach der Behandlung von Zimmerpflanzen verlassen und nach etwa 30 Minuten durch Öffnen der Fenster ca. 30 Minuten durchlüften. Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/ Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

**Erste Hilfe:** Nach Hautkontakt mit reichlich Wasser waschen. Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen, Arzt aufsuchen und Etikett/Verpackung vorzeigen.

**Hinweise zum Schutz der Umwelt:** Das Mittel wird bis bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich (B4) eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen. Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere. Das Mittel ist schädlich für Bodenlebewesen, deshalb einen Eintrag des Mittels in den Boden/das Erdreich vermeiden. Daher bei der Anwendung den Sprühstrahl gezielt auf die befallenen Pflanzen richten und von der Behandlung sehr kleiner Pflanzen, welche das Erdreich bei der Behandlung nicht ausreichend abschirmen, absehen. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.). Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle



**Lagerung und Entsorgung:** Kühl und trocken und frostfrei lagern Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen. Da die Anwendung des Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität.